

BEA.2021

Beitrag von „BernhardA“ vom 24. Oktober 2021, 19:57

Ich habe stand jetzt 52 Kreuzungen geschafft und plane dieses Jahr tatsächlich das erste Mal das Maximum von 30 Kreuzungen in der Samenverteilung einzureichen. Ich habe hier mal alle Kreuzungen aufgeführt inklusive dem Vermerk welche davon voraussichtlich in die AG-Verteilung gehen. Bei denen, die nicht in die Verteilung gehen, handelt es sich überwiegend um Kreuzungen, die leider weniger als 30 Korn Samen angesetzt haben. Falls jemand jedoch großes Interesse an diesen ausgeschlossenen Kreuzungen hat, gerne melden via PN oder Mail, dann schaue ich was nach meiner Aussaat übrig ist.

Hier die Liste (Im Anhang nochmal als Excel)

AG	Mutter	Vater	ID	Anmerkung/Zuchtziel	Samenmenge
nein	PH RB.2006.0001.038	x Cayetana	BEA.2021.0001	Mutter dornenlos mit pinker Blüte und Vater sehr große Blüte Ziel: deutsche Flagge: Mutter mit schwarzer Mitte trifft Vater mit rot und gold/gelb	wenig
nein	L. glauca v. paucicostata WR 217	x Sunny	BEA.2021.0002	dornenlos x dornenlos	wenig
ja	HAL.2013.0019.001	x E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0003	dornenlos x dornenlos	mittel
nein	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	x AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0004	dornenlos x dornenlos	wenig
nein	PH RB.2006.0001.038	x AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0005	dornenlos x dornenlos	wenig
ja	Asterix	x HAL.2013.0019.001	BEA.2021.0006	Ziel: Asterix ohne Dornen	mittel
ja	E. subdenudata 'Whity'	x E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0007	Ziel: 'Fuzzy Navel' mit noch mehr Wolle	mittel

nein	TH First Light	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0008	Ziel: dornenarm	mittel
nein	Rufaro	x	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0009	Ziel: dornenarm	wenig
ja	HAL.2013.0019.001	x	Asterix	BEA.2021.0010	Ziel: dornenarm	viel
ja	Rufaro	x	HAL.2013.0019.001	BEA.2021.0011	Ziel: dornenarm	mittel
nein	BEA.2018.0002.009	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0012	dornenlos x dornenlos	viel
ja	AM.2013.0872.BEA.010	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0013	dornenlos x dornenlos	viel
ja	Rufaro	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0014	Ziel: dornenarm	viel
ja	RL.2240.BEA.004 (TH gelb)	x	AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0015	Ziel: dornenarm, gelb	viel
ja	Deep Purple	x	AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0016	Ziel: dornenarm, sattes rot	mittel
nein	FLI.2011.0057.BEA.004	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0017	Ziel: dornenarm	viel
nein	Tizian	x	PH RB.2006.0001.038	BEA.2021.0018	Ziel: dornenarm	wenig
ja	E. subdenudata 'Fuzzy Navel' TH	x	Cayetana	BEA.2021.0019	Ziel: dornenarm, große Blüte	viel
ja	FLI.2011.0013.BEA.013 leuchtendes Pink	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0020	Ziel: dornenarm	viel
ja	AN.2012.0049.BEA.011	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0021	Ziel: dornenarm	viel
ja	Sorpresita JT.2011.0069.BEA.002	x	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0022	Ziel: dornenarm (Kreuzung wurde doppelt durchgeführt: Nr. 22 und Nr. 39)	viel
ja	EH Allusion JT.2012.0100.BEA.004	x	E. subdenudata	BEA.2021.0023	Ziel: dornenarm	mittel
ja	lachs nach pink große Bl.	x	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0024	Ziel: dornenarm	viel
ja	Sunny	x	E. subdenudata Typ A	BEA.2021.0025	Ziel: dornenarm	viel
nein	AN.2012.0038.BEA.001 leuchtend Rosa	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0026	Ziel: dornenarm	viel
ja	Sorpresita JT.2011.0069.BEA.002	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0027	Ziel: dornenarm	viel
nein	HAL.2013.0019.001	x	Wörlitz	BEA.2021.0028	Ziel: dornenarm	wenig
ja	Hellfire	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0029	Ziel: dornenarm	viel

nein	JT.2013.0166.BEA.003	x	E. subdenudata 'Whity'	BEA.2021.0030	Ziel: dornenarm	mittel
nein	JT.2012.0157.BEA.002	x	PH RB.2006.0001.038	BEA.2021.0031	Ziel: dornenarm	wenig
nein	JT.2012.0138.BEA.001	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0032	Ziel: dornenarm	viel
ja	E. subdenudata Typ A	x	Vineta	BEA.2021.0033	Ziel: dornenarm	viel
ja	AM.2013.0872.BEA.005	x	Hellfire	BEA.2021.0034	Ziel: dornenarm	mittel
ja	Asterix	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0035	Ziel: dornenarm	viel
ja	Asterix	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0036	Ziel: dornenarm	viel
ja	Splash	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0037	Ziel: dornenarm	mittel
nein	Sunny	x	Tr. arboricola	BEA.2021.0038	Ziel: Sunny-Blüte auf TH-Größe	wenig
nein	Sorpresita JT.2011.0069.BEA.002	x	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0039	Ziel: dornenarm (Kreuzung wurde doppelt durchgeführt: Nr. 22 und Nr. 39)	viel
nein	ASD.2012.0066.BEA.004	x	PH RB.2006.0001.038	BEA.2021.0040	Ziel: dornenarm	viel
nein	Tizian	x	AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0041	Ziel: dornenarm	wenig
ja	E. subdenudata Typ A	x	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0042	Ziel: dornenarm	viel
ja	Sorpresita JT.2011.0069.BEA.002	x	E. subdenudata 'Whity'	BEA.2021.0043	Ziel: dornenarm	viel
ja	Vineta	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0044	Ziel: dornenarm	viel
nein	ASD.2012.0066.BEA.004	x	AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0045	Ziel: dornenarm	viel
nein	JT.2012.0148.BEA.002	x	E. subdenudata 'Fuzzy Navel'	BEA.2021.0046	Ziel: dornenarm	mittel
ja	AN.2012.0049.BEA.011	x	AM.2013.0872.BEA.005	BEA.2021.0047	Ziel: dornenarm	viel
nein	ASD.2012.0066.BEA.001	x	AM.2013.0872.BEA.010	BEA.2021.0048	Ziel: dornenarm	mittel
ja	WST.2012.0007.BEA.002 roter Stempel	x	BEA.2018.0002.009	BEA.2021.0049	Ziel: dornenarm	viel
ja	EH JT.2012.0065.BEA.001 gelbe Blüte	x	E. subdenudata Typ B	BEA.2021.0050	Ziel: dornenarm	viel
ja	EH JT.2012.0065.BEA.001 gelbe Blüte	x	E. subdenudata Typ A	BEA.2021.0051	Ziel: dornenarm	viel
nein	EH Icarus	x	PH RB.2006.0001.038	BEA.2021.0052	Ziel: dornenarm	wenig

Beitrag von „BernhardA“ vom 24. Oktober 2021, 19:59

Anmerkungen zu meinen diesjährigen Kreuzungen:

Dieses Jahr ist bei mir tatsächlich relativ gut gelaufen: 52 erfolgreiche Kreuzungen geerntet und 5 stecken noch im Brutkasten zur Nachreife. Nicht zuletzt durch das häufigere nutzen von HomeOffice konnte ich dieses Jahr tatsächlich deutlich mehr Kreuzungen machen als die Jahre davor. Dieser Erfolg bringt jedoch auch neue Herausforderungen: ich bin das erste Mal so richtig ins Schwitzen gekommen mit der Deadline für die Samenverteilung. (Freitag den 29.10. sollten alle Samen bei Bernhard Braun in der Bergstraße 9a, 67487 Sankt Martin landen).

Meine Zuchtziele dürften ja bekannt sein: dornenlos!!! 😊 Und tatsächlich war ich dieses Jahr äußerst standhaft: nur zwei Kreuzungen tanzen hier aus der Reihe!

Ein paar Gedanken zu meinen Erfahrungen aus diesem Jahr:

Ich habe dieses Jahr teilweise (leider nicht vollständig) damit begonnen Daten zu erfassen wie alt meine verwendeten Pollen waren. Hintergrund: ich habe gefühlt in 80% der Fälle Frostpollen verwendet, anhand der vielen gescheiterten Kreuzungsversuche habe ich jedoch Zweifel daran ob meine Frostmethode wirklich so wirksam ist oder ob die Kreuzungen aus anderen Gründen nicht gelungen sind.

Meine bisherige Frostmethode: ich gebe die Pollen via Pinsel in ein Pergamintütchen, stecke dann alle Pollentüten zusammen in eine Zip-Plastiktüte mit orangen Silica-Gel Kügelchen, packe das zusammen in eine Tupperdose nochmal gefüllt mit Silica-Gel Kügelchen und dann ab in das Gefrierfach.

Meine Beobachtung: beim Entnehmen der Pergamintütchen entsteht Kondenswasser. Ich habe Sorge, dass dies schädlich ist für meinen Pollenvorrat.

Was ich zukünftig ändern werde: nicht alle Pergamintütchen in eine gemeinsame Zip-Plastiktüte mit orangen Silica-Gel Kügelchen stecken sondern jede Pollenportion in ein

separates Pergamintütchen in einer eigenen kleinen Zip-Plastiktüte mit Silica. So hoffe ich das Risiko von Feuchtigkeit bei der Entnahme von Pollen aus meinem Pollenvorrat zu verringern.

Noch ein Kommentar zu meinen Pinseln: ja, nach diversen Versuche mit anderen Gerätschaften bin ich wieder zur Verwendung von Pinseln übergegangen. Ich weiß, dass dies teilweise sehr kritisch gesehen wird, weil das Risiko einer unkontrollierten Bestäubung über verunreinigte Pinsel einfach existiert. Das Befüllen von Pergamintütchen mit Pollen ist ohne Pinsel jedoch kaum erfolgreich. Mein Konzept lautet daher: sehr viele Pinsel als Vorrat und ein relativ sicheres Reinigungskonzept. Ich habe mir also einen Vorrat von 30 Pinseln besorgt, so dass ich immer genügend saubere Pinsel vorrätig habe. Ich verwende überwiegend eine relativ zierliche Pinselsorte: Pelikan Haarpinsel Sorte 23 rund Größe 4. Die Reinigung erfolgt bei mir mit 70%igem Isopropanol - hier werden die Pinsel 5 Minuten reingestellt und kräftig darin herumgerührt. Danach werden die Pinsel etwas ausgeschüttelt und dann mit dem Kopf nach oben in ein Glas gestellt zum trocknen.

Und nun noch zwei Takte zu den missglückte Kreuzungsversuchen:

1. Ich möchte hier anregen, dass wir uns auch die missglückten Versuche zeigen - also nicht nur die Erfolge, sondern auch die Misserfolge. Auch daran können wir gemeinsam lernen. Ich habe es leider noch nicht geschafft alle Fehlschläge zu digitalisieren, aber immerhin habe ich dieses Jahr alle Schildchen der missglückten Kreuzungen mitsamt dem anhängenden Blütenrest aufgehoben. Das ist die Überleitung zum nächsten Punkt:

2. Es ist mir dieses Jahr zwei mal passiert, dass eine Blüte nach der Bestäubung keine richtig Frucht ausgebildet hat und nach 2-3 Wochen am Boden lag. Beim öffnen der mini-Frucht habe ich dann 2-3 Samenkörner entdeckt. Ich schmeiße daher nie wieder Reste einer bestäubten Blüte weg ohne diese vorher zu öffnen - auch wenn der Fruchtest so mini ist, dass man eigentlich nie damit gerechnet hätte, dass da irgend was drin ist.

Zu den Kreuzungspartnern: die meisten Kreuzungen verlaufen nach folgendem Schema: bekannte Sorte x dornenlose PH

Ich werde in den nächsten Tagen versuchen meine Bilderdatenbanken zu sortieren um die

wichtigsten dornenlosen PH etwas vorzustellen. Allerdings möchte ich gleich vorneweg klarstellen: es geht hier weniger um deren Blüte sondern um die Eigenschaft: dornenlos. Wie gut diese Dornenlosigkeit dann vererbt wird, muss sich noch zeigen. Zumindest bei 'Fuzzy Navel' kann ich schon berichten, dass bei den Nachkommen etliche dabei sind, die zumindest dornenarm sind und in vielen Fällen leichte Ansätze von Wollpuscheln haben.

Noch eine Anmerkung zu meinen subdenudata Varianten: Ich habe mittlerweile vier verschiedene im Einsatz, deren Blüten alle gleichlangweilig sind, die sich jedoch im Körper unterscheiden

1. subdenudata Typ A (vermutlich die ursprüngliche Art, fast ohne Puschel)
2. subdenudata Typ B (etwas Ansätze von Puscheln - ggf eine Kreuzung zwischen 'Fuzzy Navel' und Typ A)
3. subdenudata 'Fuzzy Navel' (mit relativ starken Puscheln an den Areolen)
4. subdenudata 'Whity' (Puscheln ähnlich wie 'Fuzzy Navel' jedoch etwas spürbare Dornen)

Beitrag von „BernhardA“ vom 24. Oktober 2021, 20:01

Hier kommt die RB.2006.0001.038

Bei den Eltern ist Dessau und subdenudata mit dabei - Details muss ich nochmal nachfrage.





Beitrag von „JensK01“ vom 24. Oktober 2021, 21:13

Ich finde das "Puscheldornen-Projekt" so spannend, dass ich mir vorige Woche sogar gleich selbst noch 2 E. subdenudata's bei Kakteen-Haage geholt habe. - Es wäre ja schon viel wert, sämtl. weissblühende Subdenudatas umzuwandeln in so rot blühende wie auf deinem obigen Bild von der RB.2006.0001.038. So passen sie besser in jede Sammlung. - Die Krönung wäre natürlich auf fernere Sicht, mit den E. subdenudatas die sperrige, herbe Bedornung der gross- und interessantblühenden Wötöras und ähnlicher Trichohybriden wegzüchten zu können.

Beitrag von „BernhardA“ vom 24. Oktober 2021, 23:50

L. glauca v. *paucicostata* WR 217





Beitrag von „BernhardA“ vom 25. Oktober 2021, 00:47

Hier eine Pflanze, die mir Christian für einen Sommer zum bestäuben ausgeliehen hatte: danke!!!

HAL.2013.0019.001







Beitrag von „Andreash“ vom 26. Oktober 2021, 14:50

[Zitat von BernhardA](#)

Dieses Jahr ist bei mir tatsächlich relativ gut gelaufen: 52 erfolgreiche Kreuzungen geerntet und 5 stecken noch im Brutkasten zur Nachreife.

Hallo Bernhard, Brutkasten? ist das so eine Brutschrank, wie im medizinischen Labor? welche Temperatur stellst du ein? Stellst du die ganze Pflanze rein oder machst du die Frucht ab und legst die Frucht rein?

Beitrag von „myoho07“ vom 26. Oktober 2021, 14:57

[Zitat von JensK01](#)

Die Krönung wäre natürlich auf fernere Sicht, mit den E. subdenudatas die sperrige, herbe Bedornung der gross- und interessantblühenden Wötöras und ähnlicher Trichohybriden wegzüchten zu können

Ich weiß nicht, ob das für mich die Krönung wäre, ich mag die derbe Bedornung gerne, die Wuchsform der subdenudata mag ich hingegen gar nicht. So findet halt jeder was anderes schön und das ist auch gut so. Kürzlich wurde mir erzählt, das der Körper der subdenudata extrem dominant ist, was für mich schon ein absolutes nogo ist.

Beitrag von „BernhardA“ vom 26. Oktober 2021, 17:05

[Zitat von amadeus](#)

Hallo Bernhard, Brutkasten? ist das so eine Brutschrank, wie im medizinischen Labor? welche Temperatur stellst du ein? Stellst du die ganze Pflanze rein oder machst du die Frucht ab und legst die Frucht rein?

Nene, das ist einfach meine Kunstlichtanlage in der die Kakteen mit Früchten plus diverse andere Kakteen stehen.

Beitrag von „BernhardA“ vom 26. Oktober 2021, 17:10

[Zitat von myoho07](#)

Ich weiß nicht, ob das für mich die Krönung wäre, ich mag die derbe Bedornung gerne, die Wuchsform der subdenudata mag ich hingegen gar nicht. So findet halt jeder was anderes schön und das ist auch gut so. Kürzlich wurde mir erzählt, das der Körper der

subdenudata extrem dominant ist, was für mich schon ein absolutes Nogo ist.

Geschmäcker sind absolut unterschiedlich und das ist wunderbar so. Bei mir gibts neben dem Geschmack noch eine andere Komponente: wenn ich mehr Platz hätte und keine 3 kleinen Kinder, dann könnte ich auch stärker mit anderen Zuchtzielen arbeiten. So habe ich für mich und meine Familie beschlossen den Kakteen in den nächsten 10 Jahren mal schnell die Dornen abzugewöhnen und sie wenn überhaupt durch "Puschel" oder sonstige Wolle zu ersetzen. Klar habe ich auch noch dornige Biester in meiner Sammlung: die müssen dann halt sorgfältig in der zweiten Reihe versteckt werden.

Beitrag von „JensK01“ vom 27. Oktober 2021, 00:25

[Zitat von BernhardA](#)

So habe ich für mich und meine Familie beschlossen den Kakteen in den nächsten 10 Jahren mal schnell die Dornen abzugewöhnen und sie wenn überhaupt durch "Puschel" oder sonstige Wolle zu ersetzen.

Beitrag von „JensK01“ vom 27. Oktober 2021, 00:44

Genau. Kurze Bedornung hat viele Vorteile, die ich jetzt nicht alle auflisten möchte, aber einen hier noch benennen möchte: Ein ganz besonderer Vorteil liegt in der ganzen Handhabung der Kakteen, was nicht nur für Kinder eine etwaige Verletzungsgefahr minimieren würde. Man denke z.B. an das alljährliche Raus- und Reinräumen wg. Winterruhe u.dgl., es wird nunmal kein Kakteenfreund jünger, und manch einer gab seine Sammlung schon deshalb auf, weil er bei o.g. Verrichtungen stürzte und sich arg verletzte.

Eine zu üppige und sperrige Bedornung, wie sie etliche dieser modernen Trichohybriden aufweisen, wegzuzüchten, ist meiner Vorbetrachtung nach wesentlich schwerer, als sie später bei Bedarf wieder hineinzuzüchten.

Auf jeden Fall beteilige ich mich gerne im Rahmen meiner bescheidenen Platzmöglichkeiten an dem "Puscheldornen-Projekt". Ich hoffe, diese paar Ausgesäten bis zur Blühfähigkeit grossziehen zu können. Ist schon besser, dies auf mehrere Schultern zu verteilen, so kann man später die Ergebnisse abgleichen und das ist dann nochmal zusätzlich spannend.